

PD Dr. Dorothea Wunder



Curriculum Vitae

11/1986–11/1992	Medizinstudium in Basel
1/1993	Promotion (Universität Basel)
1/1993–4/1993	Visiting doctor, Groote Schuur Hospital, Cape Town, South Africa
5/1993–1/1999	Assistenzärztin (Chirurgie, Gynäkologie-Geburtshilfe)
2/1999	Oberärztin Frauenklinik Inselspital Bern
Ab 9/1999	zusätzlich Leitung „Kinderwunschsprechstunde-IVF“ Frauenklinik Inselspital Bern
2005	Forschungsaufenthalt
1/2008	Habilitation Universität Bern
Seit 1.9.2008	Médecin-chef Unité de Médecine de Reproduction et Endocrinologie Gynécologique, Maternité CHUV, Lausanne

Fragebogen

1. Wo möchten Sie leben?

Lausanne und die Region Genfersee sind ein wunderbarer Ort zum leben!

Im Allgemeinen finde ich, dass wir hier in der Schweiz ein unglaubliches Glück haben, in einer so wunderschönen, vielseitigen Landschaft auf so kleinem Raum zu leben: sanfte Hügel, grosse Berge, ganz verschiedene Seen mit verschiedenem Charakter (lieblicher Bodensee, eher wilder Vierwaldstättersee, charmanter Genfer- und Neuenburgersee mit Weinbergen, Lago Maggiore und Lago di Lugano mit italienischem Touch...) etc. Einzig das Meer fehlt... Ansonsten bin ich auch begeistert von Kapstadt (Südafrika) und könnte mir, sofern die politische Lage eine andere wäre, auch vorstellen, dort zu leben.
2. Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?

Jeden Fehler, wenn eine ehrliche Entschuldigung folgt, und sofern der ehrliche Wille vorhanden ist, aus dem Fehler zu lernen und ihn nicht mehr zu wiederholen.
3. Welche Eigenschaften schätzen Sie bei einem Mann am meisten?

Ehrlichkeit, Humor, Korrektheit, Eigenständigkeit, Manieren, Zuverlässigkeit, Kollegialität.
4. Welche Eigenschaften schätzen Sie bei einer Frau am meisten?

Ehrlichkeit, Humor, Offenheit, Frauenpower, Solidarität, Kollegialität, weibliche Intuition und Einfühlungsvermögen, weibliches „Multitasking“, Zuverlässigkeit.
5. Ihre Lieblingstugend?

Kein Neid auf andere, nur Bewunderung.

6. Ihre Lieblingsbeschäftigung?
Grundsätzlich habe ich viele Interessen und Hobbies, im Moment jedoch ist meine Lieblingsbeschäftigung ausserhalb der Arbeit das Spielen und Spässe machen mit meiner 16 Monate jungen Tochter.
7. Wer oder was hätten Sie sein mögen?
Ich bewundere das Werk von Mahatma Gandhi.
8. Ihr Hauptcharakterzug?
Vielseitigkeit, Begeisterungsfähigkeit, Offenheit, Herzlichkeit, Mitmenschlichkeit, Zuverlässigkeit, Geduld mit Anderen, Ausdauer.
9. Was schätzen Sie bei ihren Freunden am meisten?
„Gute Freunde sind wie Sterne. Du siehst sie nicht immer, aber sie sind immer für Dich da“.
10. Wer war Ihr wichtigster Lehrer?
Prof. M. Birkhäuser für das Gebiet „Reproduktionsmedizin und gynäkologische Endokrinologie“, Prof. E. Dreher, PD W. Hänggi, Prof. Michel Mueller für die operative Tätigkeit, und Prof. H. Schneider für die Geburtshilfe.
11. Welcher Teil Ihrer Arbeit bringt Ihnen am meisten Freude?
Klinik, Lehre und Forschung.
12. Ihr grösster Fehler?
Ich habe manchmal Mühe, mich abzugrenzen.
13. Was verabscheuen Sie am meisten?
Intrigen, Lügen, Neid, „Messer in den Rücken“. Leute, die sich dauernd über alles beklagen, aber nichts zur Besserung beitragen und Leute, die sich dauernd vor der Arbeit drücken; Lethargie, Interessenlosigkeit.
14. Was halten Sie den grössten Fortschritt in der Frauenheilkunde?
IVF-ICSI, Ultraschall, Laparoskopie.
15. Welches Ereignis hat Ihre Arbeit am meisten beeinflusst?
Als Proff. Dreher, Birkhäuser und Schneider im Sommer 1999 zu mir kamen und mir angekündigt haben, dass ich die Reproduktionsmedizin an der Frauenklinik Inselspital leiten werde.
16. Was halten Sie für den grössten Irrweg in unserem Fachgebiet?
Reproduktives Klonen.
17. Welches Problem in der Frauenheilkunde halten Sie für besonders lösungsbedürftig?
Frühgeburtlichkeit.
18. Welches medizinische Fachbuch halten Sie für besonders lesenswert?
*Operative Gynäkologie: Käser: Atlas der gynäkologischen Operationen
Geburtshilfe: Schneider, Husslein, Schneider:
Geburtshilfe
Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin: Speroff
Forschung: R.H. Fletcher: Clinical epidemiology, the essentials.*
19. Welches aktuelle Forschungsobjekt würden Sie unterstützen?
Implantation, Endometriose, psychologische Aspekte der Infertilität.
20. Gibt es eine wesentliche Entscheidung in Ihrem medizinischen Leben, die Sie heute anders treffen würden?
Nein.

FRAUENGESUNDHEIT



NovaSure® Endometriumablation

Erfolgreich

- 98% Erfolgsquote und 75% Amenorrhoe-Rate¹

Einfach

- zyklusunabhängig und ohne GnRH-Vorbehandlung durchführbar

Sicher

- durch Perforationstest und Gewebewiderstandsmessung

Schnell

- durchschnittliche Ablationsdauer 90 Sekunden



Für mehr Informationen
wenden Sie sich bitte an:
HOLOGIC Suisse S.A.
Avenue de Gratta-Paille 2
CH-1000 Lausanne
Kontakt: Alex Schorn
Tel. +41 (0) 79 294 89 39
Web: www.novasure.ch

HOLOGIC™
The Women's Health Company

NovaSure®

21. Welches ist Ihr bisher noch nicht verwirklichtes Ziel/
Ambition?

Professor.

22. Welchen Rat würden Sie einem jungen Kollegen
geben?

*Interesse, Engagement und Begeisterung sind uner-
lässlich für unseren Beruf.*

23. Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Eine Stimme wie zum Beispiel Céline Dion.

24. Wen oder was bewundern Sie am meisten?

*Die Selbstlosigkeit von Mutter Theresa, die Intelligenz
und Ausdauer von Bob Edwards.*

25. Ihre gegenwärtige Geistesverfassung?

Carpe diem.

26. Ihr Motto?

Das Leben ist eine Chance, nutze sie.

Das Leben ist schön, bewundere es.

Das Leben ist ein Traum, verwirkliche ihn.

Das Leben ist eine Herausforderung, nimm sie an.

Das Leben ist kostbar, geh sorgsam damit um.

Das Leben ist Reichtum, bewahre ihn.

Das Leben ist ein Rätsel, löse es.

Das Leben ist ein Lied, singe es.

Das Leben ist ein Abenteuer, wage es.

Das Leben ist Liebe, genieße sie.

Mutter Theresa